

Ausgabe 9/10.II.2013

WALDSTADION AKTUELL



Saison 2013/2014

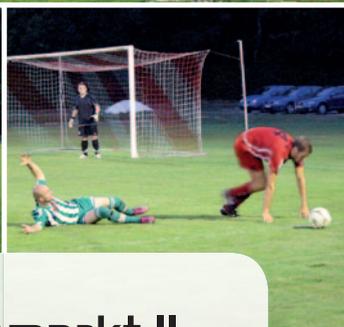
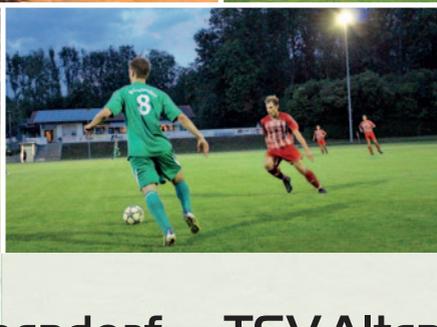
A-Klasse Gruppe 6

C-Klasse Gruppe 5

Fotos: Andreas Klünger



Vorrundenspiel
TSV Altenmarkt II - SVL 1:2



SV Leobendorf - TSV Altenmarkt II

„Den Moment genießen“

WIENINGER BIER



www.wieninger.de

Mit reinem Quellwasser würzig gebraut

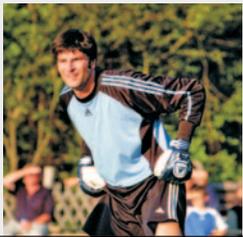
adidas Fußball



S - W - G

Sport – Werbung – Groß- und Einzelhandel

Kurt Gaugler
Mayerhofen 21
83410 Laufen
Tel. 08682/809910



Adi Dassler



Bestellungen über:
Sepp Thanbichler
Rupertstraße 19 a
83410 Laufen-Leobendorf
Tel. 08682/7951

Der SV Leobendorf begrüßt Sie recht herzlich zum heutigen Heimspiel.

Ein besonderer Gruß gilt der Gastmannschaft vom TSV Altenmarkt II und dem Unparteiischen.

Heute kommt es zum letzten Heimspiel des Jahres. Die Zauner-Elf möchte mit einem Dreier das Kalenderjahr abschließen. Das Hinspiel gegen unsere Gäste wurde mit 2:1 gewonnen. Beide Treffer erzielte Christian Wagner in der zweiten Hälfte.

Der TSV Altenmarkt II steht mit zehn Punkten mitten im Abstiegs-kampf. Zwei Siege, vier Unentschieden und acht Niederlagen sind die bisherige Bilanz.

Beide Mannschaften kamen letzte Woche witterungsbedingt nicht zum Einsatz und können also ausgeruht ins heutige Match gehen. Die Heimbilanz 2013 beim SVL ist recht positiv. In dreizehn Spielen gab es bisher sieben Siege, zwei Unentschieden und vier Niederlagen. Das Torverhältnis beträgt 37:23 Tore. Im Schnitt fallen somit 4,6 Tore im Spiel. Von Langeweile kann man also bei den Heimauftritten nicht sprechen.

Der SV Leobendorf wünscht allen Zuschauern einen unterhaltsamen und spannenden Nachmittag und hoffentlich einen positiven Jahresausklang aus unserer Sicht.

Am Schluss noch einen großen Dank an alle SVL-Fans für die tatkräftige Unterstützung bei den diesjährigen Heimspielen. Wir hoffen natürlich auch nächstes Jahr auf zahlreiches Erscheinen.

*Abteilung Fußball
Stefan Thaler*

Die restlichen Spiele vor der Winterpause

Mi. 13.11.	TSV Tittmoning II	-	SV Leobendorf II	(19.00 Uhr)
So. 17.11.	SV Laufen II	-	SV Leobendorf	(12.30 Uhr)
So. 17.11.	SV Unterneukirchen II	-	SV Leobendorf II	(13.15 Uhr)
Sa. 23.11.	SV Kirchanschöring III	-	SV Leobendorf	(12.00 Uhr)



Name:	Andreas Klinger
Spitzname:	Andi, Eschei
Geburtsdatum:	02.11.1994
Größe:	184 cm
Gewicht:	72 kg
Position:	Innenverteidiger, Linker Außenverteidiger
Beruf:	Student
Hobbys:	Fußball, Pfeifen, FIFA spielen
Lieblingessen:	Pizza, Schweinebraten
Traumverein:	1860 München, FC Barcelona
Sportliches Vorbild:	Franz Beckenbauer, Xavi Hernandez
Meine Stärken:	Ausdauer, Schnelligkeit
Meine Schwächen:	Zweikampf
Mit einem Lottogewinn würde ich:	Einen BMW kaufen
Einen Tag lang tauschen möchte ich:	Mit keinem
Ich selber beschreibe mich als:	Aufrichtig und zuverlässig
Mein Lebensmotto:	Immer weiter
Sportliche Ziele:	Aufstieg in den nächsten drei Jahren
Heutiger Ergebnistipp:	3:1

SV Leobendorf 1. Mannschaft



	Name	Vorname	Alter	Spiele	Min.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Training
Tor	Mühlfeldner	Christian	33	13	1170	0	1	2	0	0	36%
	Wolfgruber	Stefan	22	1	90	0	0	0	0	0	86%
Abwehr											
	Stapfer	Daniel	24	14	1235	0	2	5	2	0	60%
	Prechtl	Florian	20	13	1170	0	2	2	0	0	62%
	Rautner	Nino	21	9	510	0	2	1	0	0	46%
	Pöllner	Anton	33	13	930	0	1	0	0	0	66%
	Stapfer	Florian	26	11	720	1	0	4	1	0	64%
	Persico	Valentino	19	5	285	0	0	0	0	0	40%
	Klinger	Andreas	18	2	65	0	0	0	0	0	56%
	Weiss	Stefan	24	9	420	0	1	3	0	0	40%
Mittelfeld											
	Hainz	Florian	19	10	585	0	0	4	0	0	54%
	Barichs	Chris	28	10	815	3	5	5	1	0	68%
	Riedner	Andreas	24	14	1185	4	1	2	0	0	65%
	Schäfer	Maximilian	20	14	1200	1	6	2	0	0	78%
	Streitwieser	Andreas	35	6	300	0	1	1	1	0	28%
	Neagu	Sorin	31	6	370	1	0	0	0	0	74%
	Strang	Dominik	19	1	25	0	0	0	0	0	36%
	Hufnagl	Mathias	23	2	40	0	0	0	0	0	60%
	Hahnemann	Martin	18	1	40	0	0	0	0	0	18%
	Kubatzki	Jürgen	33	1	35	0	0	0	0	0	0%
	Thaler	Stefan	30	1	25	0	0	0	0	0	0%
Sturm											
	Enzinger	Gerhard	24	13	1065	13	9	2	2	1	76%
	Wagner	Christian	27	11	990	12	2	2	0	0	55%
	Hufnagl	Sebastian	26	8	480	1	2	1	0	1	73%

Bahnhofstr. 23 · 83410 Laufen
Tel. 0 86 82 / 73 90 · Fax 94 90 · info@druckerei-grauer.de

grauer
OFFSETDRUCK • DIGITALDRUCK

*Unsere Produktpalette deckt den gesamten
Geschäfts- und Privatbereich (ein- und mehrfarbig) ab.*

Offsetdruck • Digitaldruck • Farbkopien • Gestaltung und Satz

A-Junioren

Einen Heimauftritt hatten die A-Junioren der SG Laufen/Leobendorf. Gegner war die SG Schönaun. Vor allem in der ersten Hälfte zeigte die U19 vor zahlreichen Zuschauern aus Laufen und Leobendorf eine mehr als gute Leistung. Spielerisch deutlich überlegen spielte die A-Jugend um Trainer Albert Thanbichler ihre Stärken aus und schon nach wenigen Minuten netzte man zum 1:0 ein. In der 25. Minute wurde dann der nächste Treffer nachgelegt - 2:0. Kurz vor dem Pausentee erhöhten dann die U19-Junioren zum hochverdienten 3:0.

Die zweite Hälfte gestaltete sich für die Hausherren ein wenig zäher. Vereinzelt schlichen sich Nachlässigkeiten ein, die aber von den Gästen erst in der Schlussphase genutzt werden konnten. Zuvor gelang in der 70. Minute aber die Entscheidung mit dem Treffer zum 4:0. Die kleinen Nachlässigkeiten bei den A-Junioren wurden von der SG Schönaun nur zaghaft genutzt und erst in der 81. Minute musste man noch den 4:1-Gegentreffer hinnehmen, der aber an der Übernahme der Tabellenführung nichts mehr änderte.

Beim nächsten Auswärtsspiel stand man bei der SG Seeon/Obing auf dem Rasen. Ein mit Sicherheit ernst zu nehmender Gegner, den man auf keinen Fall unterschätzen durfte. Dies bewahrheitete sich auch bereits in der 13. Minute, als die Heimelf mit 1:0 in Führung ging. Trotz guter Leistung dauerte es bis zur 34. Spielminute um das Ergebnis wieder auszugleichen. Mit diesem Spielstand ging man auch in die Pause. In einem Spiel, das zusehends von den heimischen „Fans“ mit zum Teil beleidigenden Zurufen geprägt wurde, wurden immer wieder Chancen herausgespielt, die aber nicht zum Erfolg führten. Bis zur 90. Minute. Mit einer der letzten Aktionen im Spiel wurde doch noch ein 2:1-Auswärtssieg eingepackt und steht vor der Winterpause in der Tabellenspitzenengruppe der Kreisklasse sehr gut da.

B-Junioren

Die ersten zehn Minuten auf dem Sportplatz in Otting schienen auf einen etwas zähen Spätsommerkick hinzuweisen. Die Gäste von Trainer Martin Niederstraßer und Christian Schmidbauer hatten zwar eine Ballüberlegenheit, konnten aber genauso wie die Hausherren keine zwingenden Torchancen erarbeiten. Oftmals scheiterten beide Mannschaften wenige Meter vor den jeweiligen Strafräumen. Doch ab Minute 20 fing der Gast aus Leobendorf und Laufen an den Druck deutlich zu erhöhen und setzte auf spielerische Komponenten. Nach einem Foul in der 25. Minute im Strafraum entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß. Dieser wurde sicher zum 0:1 verwandelt. Dieser Treffer leitete einen Dreifachschlag ein. Nur zwei Minuten später ein kluger rasanter Spielzug der Gastmannschaft. Aus der eigenen Verteidigung wurde das Leder auf der Außenbahn nach vorne getrieben. Mit einem gezielten hohen Ball über fast die Hälfte des Spielfelds in den gegnerischen Strafraum fand dieser einen Mitspieler, der zum 0:2 einnetzte (27.). Wiederum zwei Minuten später erhöhte die SG auf 0:3. Die Messe schien nach der ersten Hälfte gelesen zu sein, doch den Gästen, die nun mehr als Lunte gerochen haben, war dieser Spielstand anscheinend noch nicht genug. Auch im zweiten Durchgang marschierte der Gast, angetrieben von den Gästezuschauern und den

eigenen Führungsspielern, weiter in Richtung Ottings Gehäuse. Schon zwei Minuten nach Wiederanpfiff erhöhte man auf 0:4. Da das Torglück auf Seiten der SG Leobendorf/Laufen zu liegen schien, fiel in der 56. Minute das 0:5. Der Gast spielte seine taktischen Vorgaben klug weiter und versuchte immer wieder die Offensivkräfte geschickt einzusetzen. Einige Chancen folgten auf dem Fuß, die jedoch erstmal ungenutzt blieben. Jedoch war nun auch der Hausherr deutlich aktiver. Mit Kampf versuchten sie den Gästen das Leder im „Nahkampf“ von den Füßen zu holen und erspielten sich einige Minuten eine Ballüberlegenheit. Die SG Leobendorf/Laufen allerdings ließ sich nicht lange das Heft aus der Hand nehmen und drehte die Ballbesitzstatistik wieder um. Für ihr „Weiterspielen“ wurde die grün-schwarz gekleidete SG dann auch belohnt. Auch der sechste Treffer war schön herausgespielt. Auf der linken Außenbahn wieder ein schöner Spielzug nach vorne. Flacher Querpass in die Gefahrenzone, Fuß hinein und das Leder flog über den Keeper ins Toreck. Eine gute spielerische Leistung der Gäste, auf die nun aufgebaut, sich jedoch nicht ausgeruht werden kann.

Über 60 Minuten lang waren die B-Junioren der SG Leobendorf/Laufen beim Heimspiel gegen den SB Chiemgau Traunstein 2 die bessere Mannschaft. Sehr früh ging die Heimmannschaft durch eine Standardsituation in Führung, bevor sie vor der Halbzeit einen unglücklichen Gegentreffer kassieren musste. Nach der Halbzeitpause spielte die U17 offensiv weiter und drängte den Gast in die eigene Hälfte. Belohnung daraus war der erneute Führungstreffer zum 2:1. Angetrieben von zahlreichen Zuschauern auf der Leobendorfer Sportanlage war es jedoch der Heimmannschaft nicht vergönnt den dritten Treffer zu erzielen, trotz einiger größerer Tormöglichkeiten durch die Offensivabteilung. Was sich irgendwann rächen musste, rächte sich dann schlussendlich. Durch kleinere aneinander gereichte individuelle Fehler erhielten die Hausherren wiederum den Ausgleichstreffer bevor in der Schlussphase durch Umstellungen beim Gast noch der Siegtreffer für Traunstein fiel. Diese unglückliche Niederlage zeigte jedoch auch, dass trotz des nicht wünschenswerten Tabellenstandes die Mannschaft mehr leisten kann, als dies das Tableau hergibt.

C-Junioren - Schatten- und Lichtseiten

Beim Auswärtsauftritt in Piding gegen die JFG Hochstufen ging man sehr zuversichtlich in die Partie. Bereits nach 3 Minuten gingen die Gäste der SG Laufen/Leobendorf in Führung. Doch auch die U15 muss noch lernen, dass ein Spiel bis zum Schlusspfiff dauert und nicht nach dem ersten Tor entschieden ist. Aus unerklärlichen Gründen hörte die gesamte Mannschaft auf sich auf das Gelernte zu besinnen und man überließ dem Gegner ohne Widerstand die restlichen 67 Minuten Spielzeit. Die heimische JFG feierte letztendlich einen überraschenden, aber verdienten 7:3-Erfolg. Die folgenden Trainingseinheiten wurden dazu genutzt, der Mannschaft zu verdeutlichen, dass Fussball ein Mannschaftssport ist und kein Schaulaufen Einzelner oder man einfach „keinen Bock“ hat.

DTP • Satz • Druck • Druckvorlagen

**FRANZ XAVER
SCHARF**

Am Rosenhof 9
D-83410 Laufen
☎ 08682/809765 o. 956951
fxs-werbung@t-online.de



Die gewünschte Änderung trat auch prompt im nächsten Spiel ein. Die Mannschaft trat wieder als Einheit auf und zeigte den Gästen der SG Waging/Petting wer der Herr im Stadion an der Freilassinger Straße ist. Von der ersten Minute an wurde druckvoll nach vorne gespielt und dem Gegner sehr wenig zugelassen. Einzig der Torerfolg wollte sich nicht einstellen. Wie im Fußball üblich, nutzten die Gäste einen ihrer wenigen Konter zur 0:1-Pausenführung. Die Halbzeitsprache verlief ruhig, denn es gab eigentlich nichts zu bemängeln und die Jungs aus Laufen und Leobendorf setzten ihren Sturmangriff auch in der zweiten Halbzeit fort. Nach zahlreichen Chancen dauerte es aber bis zur 67. Minute, ehe der hoch verdiente Ausgleichstreffer endlich gelang, der am Ende zu einer sehr glücklichen Punkteteilung für die Gäste führte. Für die Höhn/Fiedler-Truppe wären aber drei Punkte hoch verdient gewesen.

Die D-Jugend mit einem Durchhänger

Beim souveränen Spitzenreiter JFG Hochstaufen, der Jugend des SC Anger und des ASV Piding, die alleine 11 Stützpunkt-Spieler stellen, rechnete man sich nicht viel aus. In der ersten Hälfte konnte man noch phasenweise mitspielen und sich einige Chancen erarbeiten. Die JFG war stets gefährlich und traf allein 3 x das Aluminium. So konnte man mit einem 0:0 in die Halbzeit gehen.

In der 2. Halbzeit drehte die JFG richtig auf und die SG Leobendorf/Laufen kam nur noch selten über die Mittellinie. Eine kämpferisch hervorragende Leistung der SG brachte die JFG schier zur Verzweiflung. Immer wieder konnte man einen Fuß dazwischen bringen. Als man dachte, es könnte das Unentschieden über die Zeit gerettet werden, rutschte ein Fernschuss durch Freund und Feind ins Netz. Schade, dass man sich 5 Minuten vor Schluss das Gegentor fing, aber der Sieg der JFG war natürlich hoch verdient.

Zum Heimspiel am Sonntag begrüßte man den TSV Chieming. Bei Regenwetter kam die SG nur schwer ins Spiel. Torchancen blieben Mangelware und immer wieder gab es Ballverluste, so dass man meistens dem Gegner hinterher lief. Als der Gegner wieder mal durchs Mittelfeld marschierte, und dann auch noch frei zum Schuss kam, war der 0:1-Rückstand passiert. Weiter tat sich die SG schwer gefährlich vors Tor der Chieminger zu kommen. Zu allem Überfluss musste man auch noch einen berechtigten Strafstoß hinnehmen. Als man 3 Minuten vor Schluss den Anschlusstreffer durch einen sehenswerten Kopfball schaffte, war die Restspielzeit dann zu wenig um noch den Ausgleich zu schaffen. Im letzten Spiel der Vorrunde in Hammerau muss jetzt gepunktet werden.

SG Damen auswärts mit einem Remis

Nach einem torreichen 8:0-Erfolg am letzten Wochenende sind die Damen der SG Fridolfing dem Tabellenführer aus Eiselfing dicht auf den Fersen. Mit einem Sieg in Neubeuern konnte die Wolferstetter-Truppe auf Platz 2 vor die FT Rosenheim kommen, die an diesem Wochenende spielfrei waren.

Doch der Tabellendritte kam nur sehr schleppend ins Spiel. Viele Fehlpässe und unnötige Ballverluste prägten das Spiel. Nur die Torfrau der SG war hellwach und rettete ihre Mannschaft mehrmals vor einem frühen Gegentor. Durch einige Einzelaktionen gelang den Gästen ein paar Mal der Durchbruch in den Strafraum, aber zunächst ohne abschließenden Torerfolg. In der 28. Minute fiel schließlich der Führungstreffer für Neubeuern. Auch nach diesem Tor fand das Spielgeschehen weiterhin im Mittelfeld statt. Keiner der beiden Mannschaften gelangen schöne Kombinationen und

*Der Spielball für die Saison 2013/2014 wurde
gesponsert vom »IN-LOKAL«*



HUGO!
AFTERWORK - CLUBCAFE - KULTBAR

ROTTMAYRSTR. 11 · 83410 LAUFEN

Der SV Leobendorf bedankt sich recht herzlich!

Spielzüge. Kurz vor der Halbzeit fiel noch der Ausgleichstreffer. Nach einem Alleingang über links in den Strafraum, knallte der Schuss an die Torlatte. Eine mitaufgerückte Spielerin stand goldrichtig und konnte den Abpraller zum 1:1 verwandeln. Noch einmal kam die SG vor der Halbzeitpause in Strafraumnähe und bekam einen Freistoß von der rechten Seite zugesprochen. Doch auch dieser brachte nicht den gewünschten Erfolg und so ging man mit einem Remis in die Pause. Zu Recht wurde Coach Wolferstetter das erste Mal in der Saison lauter in der Pausenansprache, um seine Truppe wachzurütteln.

Mit den Worten des Trainers im Hinterkopf verlief die zweite Halbzeit spielerisch besser. Nun machte der Tabellendritte mehr Druck nach vorne. Jedoch gelang der Mannschaft aus Neubauern nach einem unglücklichen Abschlag das 2:1. Das Spiel wurde nun auf beiden Seiten hektischer. Schiedsrichter Christian Bruckner hatte zeitweise die Partie nicht mehr richtig unter Kontrolle und vergab einige fragwürdige gelbe Karten. Doch die SG ließ sich von der Härte des Gegners nicht unterkriegen und wollte mindestens mit einem Punkt nach Hause fahren. In der 75. Spielminute kam ein hoher Ball in den Strafraum. Eine SG-Angreiferin konnte nur noch durch ein Foul gestoppt werden und Schiedsrichter Bruckner zeigte auf den Elfmeterpunkt und dieser wurde souverän ins linke untere Eck verwandelt – 2:2. Am Ende der Partie blieb es bei dem Unentschieden.

B-Juniorinnen

Unter dem Motto „diesmal machen wir es besser“ fuhr man nach Polling und wurde mit einem 3:0-Sieg belohnt. Wie beim Hinspiel stand die Verteidigung der SG Polling/Mühldorf sehr gut und diese galt es zu knacken. Die ersten 30 Minuten gehörten den Mädels der SG Laufen/Leobendorf und so wurde das schöne Zusammenspiel in der 5. Minute mit einem Tor belohnt, dies sollte aber nicht das letzte sein. In der 17. Minute war es wieder so weit - 2:0. Die Mädels aus Polling hatten es schwer Chancen herauszuspielen und so ging man mit der 2:0-Führung in die Pause.

Nach Wiederanpfiff tat sich das Mittelfeld sehr schwer wieder ins Spiel zu finden und so war die Abwehr gefordert. Ein wenig Glück braucht man auch. Nach einem Missverständnis zwischen Torfrau und Abwehrspielerin, die zusammenkrachten und beide zu Boden gingen, brachte es die Pollinger Stürmerin nicht fertig den Ball ins leere Tor zu befördern. Gegen Ende fingen sich aber alle wieder und in der 76. Minute fiel schließlich das entscheidende 3:0.

E-Junioren



stehend von links: Paul Felber, Stefan Burr, Lukas Schnappinger, Fabian Krosta, Lukasz Kurre, Manuel Hausner und Trainer Daniel Burr
kniend von links: Kilian Zebhauser, Sandro Perez, Florian Karl, Peter Bernauer, Sebastian Hager, Robert Kassler und Karl Seger



RISTORANTE · PIZZERIA

„Da Ariano“

Schlossrondell 1 · 83410 Laufen

Tel. 0 86 82 / 18 19

Tägl. geöffnet von 11.00-24.00 Uhr

Beratung · Verkauf · Service

VORWERK

Franz Klinger

Ihr persönlicher Kundenberater

Telefon 0170/3251016



WEB UND WERBE WERK

Die Werbeagentur in der Region BGL · Traunstein · Rosenheim

Wege zum Kunden



www.webundwerbe.de

ZIMMEREI & Bauplanung

M. JUNGER

PETTING · ☎ 08686/9849931

M. RUDHOLZER

LAUFEN · ☎ 08686/984944

ZWEIRAD Meisterbetrieb
EIDENHAMMER



Tittmoninger Str. 70 · 83410 Laufen

Tel.: 0 86 82 / 12 27 · Fax: 0 86 82 / 97 27

mehr unter: www.eidenhammer.de